



2024

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER

# KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Mediävist, bei dem ich während meines Germanistikstudiums gehört habe, hat uns motivierend beim Übersetzen alt- und mittelhochdeutscher Texte stets freundlich zugesprochen: Nur Mut! Und damit meinte er, habt Mut, Fehler zu machen, habt Mut, eure Meinung zu äußern, habt Mut, Argumente ohne geschlossenes Visier auszutauschen, letztlich heißt das, habt Mut, an- und voneinander zu lernen. Übertragen lässt sich das gut auf die Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche; zum Wohle dieser heißt es, mutig im Miteinander die Balance zu finden, eigene Bedürfnisse zurückstellen, sich anzupassen, aber nicht alles über sich ergehen zu lassen und alles zu ertragen. Besonders dann nicht, wenn nach Ausflüchten gesucht wird oder Verletzungen nur noch achselzuckend hingenommen werden. Nur Mut also, um gegen Ausreden und vermeintliche Unabänderlichkeit anzugehen. Uns als Christinnen und Christen kommt hier die Rolle zu, auf Grundlage unseres Bekenntnisses dafür einzustehen, dass Güte und Barmherzigkeit die Oberhand behalten.

Mut machen mir hier die Jünger, die damals am Pfingsttag, bewegt vom Hl. Geist, nach draußen gingen und den

Menschen erzählten, was sie erlebt und verstanden hatten. Sie brachten Mut auf, obwohl sie, nachdem Jesus gestorben war, ratlos und voller Angst waren, sich fragten, wie es weitergehen sollte, jetzt, wo Jesus nicht mehr bei ihnen war. Aber dann – ganz plötzlich geschah eine Verwandlung. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen. Sie rannten hinaus und begannen, von Gott zu erzählen. Aus eingeschüchterten wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie dachten. Am mutigsten war Pe-

trus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Petrus hielt eine Predigt, die den Leuten durch Mark und Bein ging. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. Nur Mut also – trotz manch Sorge angesichts gegenwärtiger Verhältnisse, denn Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl 3, 22-23)  
Bleibt behütet!

*Pfarrer Christian Wedow*



## WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Es ist schön, dass es in unserem Kirchspiel so viele verschiedene Generationen gibt.

Und vermutlich liegen uns oft unsere jüngeren Gemeindeglieder sehr am Herzen.

Wie wird es mit ihnen weitergehen? Sie alle können ihnen gute Glaubenswurzeln mitgeben und viele von Ihnen, von euch tun es. In der Kinderkirche, Kindergottesdienst, in den Kinderchören, dann im Konfirmandenalter tun wir das Unsere, um den jungen Menschen mitzugeben, was uns im Leben trägt, stärkt, Richtung gibt – Glaubenswurzeln eben. Und, macht es Sinn, fragen wir uns manchmal, wenn sie dann losfliegen und wir hinterherschauen, einen Segen noch zuzurufen?

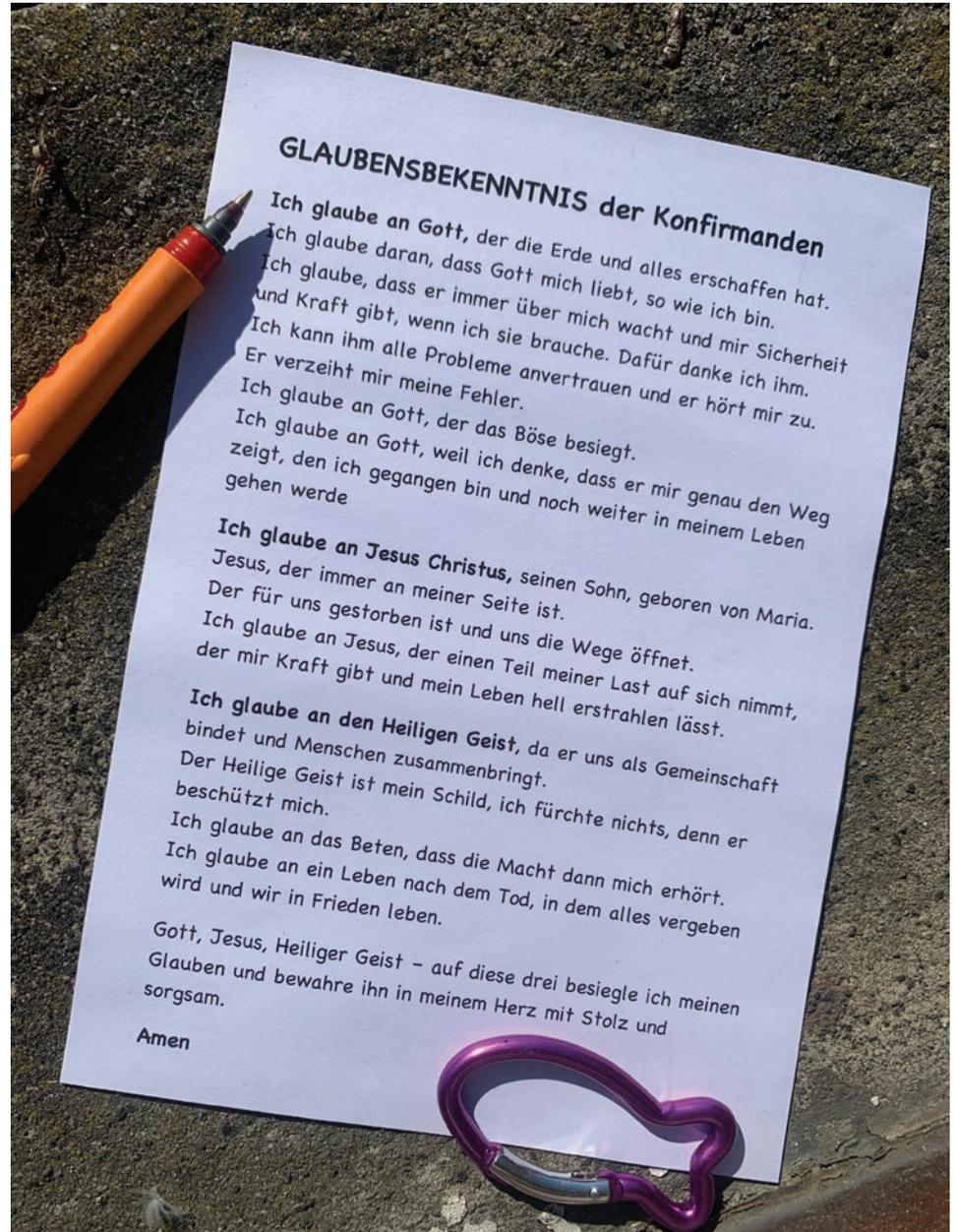
Konfirmation ist da wie so eine Art kleine Zäsur. Ist etwas über all die Jahre gewachsen?

Die Konfirmanden haben alle in ihrer letzten Konfistunde ein eigenes Glaubensbekenntnis aufgeschrieben. Es war sehr still in der Kirche. Dann haben sie es mir anvertraut. Ich habe aus jedem einen Satz entliehen und so ein Glaubensbekenntnis der Konfirmanden „zusammengeschrieben“. Es war ein zweites Mal still in der Kirche, als ich es während des Konfirmationsgottesdienstes vorgelesen habe.

Vielleicht ist es ja auch für Sie, für Dich eine Anregung, einmal ein eigenes Glaubensbekenntnis zu schreiben. Heute, nach so vielen Jahren, wo stehe

ich, wozu stehe ich. Eine Einladung unter der Überschrift: Mein Glaubensbekenntnis.

*Pfarrerin Grit Markert*



### Rückblick Parkfest am 16. Juni

Ein gefüllter und erfüllender Sonntag liegt mit dem Parkfest hinter uns. Gefüllt war er durch die vielfältigen Angebote in und rund um unsere Emmauskirche. Neben den Vereinen, Interessengemeinschaften, uns als Kirchgemeinde und unserer Kinderinsel war bspw. auch die Polizei mit einem Stand vertreten. Der Gottesdienst mit dem Normandale Lutheran Church Choir aus Minnesota (USA) zum Start des Parkfestes, Puppenspieler Frank Schenke mit seinem Stück „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ sowie das das Parkfest beschließende Singspiel „Nur Mut!“ waren reich besucht. Und schließlich erfüllend war der Sonntag, weil wir als Kirchgemeinde mit vielen Menschen ins Gespräch kommen konnten und im Miteinander von Bürgerverein, unserem Förderverein, Denkmal Emmauskirche e.V. und

als Ehren- und Hauptamtliche erleben durften, das Gutes immer wieder möglich ist, da wo gemeinsam angepackt wird. So möchte ich an dieser Stelle DANKE sagen für all die vielen helfenden Hände und Stimmen, die dazu beitrugen, dass das Parkfest gefüllt, aber vor allem erfüllend war.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

### Singspiel

Im diesjährigen Singspiel „Nur Mut - Georg und der Drache“ kämpft der kleine Georg gegen den riesigen Drachen Dattelzong, um die Tochter des Königs und letztlich die ganze Stadt vor dem Ungetüm zu befreien. Wir erleben, wie Georg, zunächst schwach und von allen verlacht, den Mut sucht, schließlich findet und sich traut, sich entschlossen und klug dem übermächtig scheinenden Gegner gegenüberzustellen. Das will natürlich geprobt sein! Und so übten Kinder und Jugendliche aus dem

gesamten Kirchspiel wochenlang die musikalischen Stücke ein, probten die Szenerie und den Kampf. Hier nun ein kleiner Einblick in die Schauspielproben:

„Boah, ist das schwer.“ - „Man, ich seh' gar nix.“ - „Hilfe, jetzt hab ich mir schon wieder den Kopf gestoßen.“ - „Jetzt geht nicht so schnell, ich komm gar nicht hinterher.“

Diese Original-Zitate aus der allerersten Schauspielprobe mit dem riesigen Drachenkostüm geben einen kleinen Einblick, wie herausfordernd es zunächst war, zu sechst den etwa fünf Meter langen und schweren Drachen zum Leben zu erwecken. Immer und immer wieder habe ich die fünf „Drachenschwanzkinder“ und ihren Kopf (Marcus Lange - vielen Dank!) durch die Kirchengeschicht, links herum, rechts herum, langsam, schnell - und zack, auf einmal ging es dann doch ganz geschmeidig. Nun hieß es im nächsten Schritt, die

## Freud und Leid



Foto: Lotz



Choreografie des Kampfes einzustudieren: Vier Georgs an einer langen Lanze auf der einen Seite und sechs quasi blinde Drachenbeine auf der anderen Seite koordiniert und ohne echte Verletzungen aufeinander losgehen zu lassen... Was für ein aufregendes Unterfangen!

Nachdem auch diese Herausforderung gemeistert war, ging es schließlich daran, alle Teile der Geschichte zu einem großen Ganzen zusammenzufügen. Und während es zuvor noch nach einer mächtigen Puzzlearbeit aussah, fand nun alles ganz organisch zusammen: die Kinder und Jugendlichen aus dem gesamten Kirchspiel, die zuvor an den verschiedensten Orten unter der Leitung von Konrad Pippel, Michael Kreibich, Dorothea Kiffner und mir geprobt hatten, wurden ein wunderbares Ganzes.

Ergänzt um den grandiosen Erzähler Wolfram Behmenburg, das virtuose Orchester der Emmauskirche unter der Leitung von Konrad Pippel, das fantastische Bühnenbild von Axel Schulze und die souveräne Tonabmischung durch Dietmar Virgenz, erlebte das Publikum nach einem intensiven Probenstag eine rauschende Premiere in der Sommerfelder Kirche. Den krönenden Abschluss fand das Singspiel zur Auf-führung am darauffolgenden Tag beim Parkfest in der Emmauskirche.

Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut, wenn ich an dieses intensive Wochenende und die großartigen Vorstel-

lungen zurückdenke. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, ihr wart fantastisch! Ausdrücklich sei an dieser Stelle auch noch einmal den wunderbaren Ehrenamtlichen gedankt, die uns an diesem Wochenende begleitet und unterstützt haben – Danke!

*Luise Kind*

*Foto: Claudia Zeising*

### Besuch der Kirche in Hirschfeld

Am 20.06.2024 besuchten wir vom Gesprächskreis Sellerhausen-Volkmar-dorf die Kirche in Hirschfeld, die zu unserem Kirchspiel gehört. Wir wurden von Herrn Michael Ochs, dem Kirch-

aus- und umgebaut wurde. Die kleine Gemeinde mit etwa 100 Dorfbewohnern pflegt die Kirche gut. Wir durften sogar die Orgel zum Klingen bringen, was sehr schön war. Wir entdeckten im Turm eine Ecke, die sich die Jugend nach ihren Vorstellungen schön dekoriert hat. Selbst den Glockenturm besuchten wir. Anschließend trafen wir uns im nebenstehenden Schulgebäude zu einem gemeinsamen Abendessen und Gedankenaustausch. Ein herzliches Dankeschön für den schönen und interessanten Abend und für die großartige Gastfreundschaft.

*Elke Höbler*

Wir Hirschfelder und ich als Kirchengemeindevertreter haben uns sehr über Ihr Interesse an unserer Dorfkirche gefreut. Gerne habe ich Sie/Euch durch die Kirche und damit auch durch die Ortsgeschichte geführt. Unser anschließendes Beisammensein in froher Runde war eine schöne Gele-



gemeindevertreter dieser Gemeinde, empfangen. Er informierte uns über die bewegte Geschichte der Kirche und ihre unterschiedlichen Funktionen im Laufe der Zeit. Er berichtete, wie oft sie

genheit für ein Kennenlernen. Ich finde die Begegnung der verschiedenen Gruppen und Kreise im Kirchspiel sehr wichtig und schön, da ist sicher noch viel mehr möglich.

*Michael Ochs*

### Ausstellung „Licht im Alltag“

Wieder ist unsere Baalsdorfer Kirche Raum für eine Kunstaussstellung. Die Ölgemälde des Leipziger Künstlers Walter Hertzsch sind ungewöhnlich: Orte, die wir täglich im Vorbeigehen und damit in unserer Bewegung flüchtig wahrnehmen, kommen auf den Bildern zur Ruhe. Da eine Treppe, ein Türrahmen, eine Schwelle. Durch Reflexionen, Licht- und Leuchtspuren der Sonne werden sie verwandelt. Die Bilder lassen uns innehalten.



Bereits die Vernissage am 31. Juli ließ erkennen, dass diese Bilder für unseren Kirchenraum durch den Galeristen der Galerie Koenitz Vincent Welz ausgewählt worden sind. Seine Betrachtung zu den Bildern, eine herzliche persönliche Hinführung durch Pfarrerin Grit Markert und eine einfühlsame Reflexion von Anne-Kristin Kupke wechselten sich mit großartiger Musik für Blockflöte ab. Eckehard Kupke spannt einen Bogen vom 14. bis zum 20. Jahrhundert. Wir freuen uns, dass der Einladung ca.

100 Gäste gefolgt waren. Der warme Sommerabend lud ein, die Bilder auf sich wirken zu lassen, bei einem Glas Sekt oder Saft ins Gespräch zu kommen – auch mit dem Künstler. Danke an die Kirchgemeindevertretung vor Ort für die gastliche Bewirtung. Eine Betrachtung der Bilder ist zu den Gottesdienstzeiten, sonntags von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die Ausstellung wird bis zum 22. September verlängert.



Anne-Kristin Kupke,  
Grit Markert, Cornelia Gramm  
Fotos: Cornelia Gramm

### Gemeindeabend in Baalsdorf

Die „Jungen Alten“ haben zum Gemeindeabend „Wie geht Glück“ eingeladen und 20 Personen haben sich auf die Suche begeben. Beginnend mit einem Abendessen, denn es geht nicht nur die Liebe durch den Magen, sondern ein Essen in fröhlicher Runde mit

liebervoll vorbereiteten Köstlichkeiten macht glücklich.

Danach hat Panja Lange mit uns erarbeitet: Woher kommt das Wort Glück, was hatte es in den verschiedenen Epochen für eine Bedeutung? Was ist das große, langanhaltende Glück, was das kurze, heftige; und was sind die vielen Stufen dazwischen? Was versteht jeder einzelne unter Glück und haben wir Einfluss auf unsere Glücksgefühle? Haben wir als Christen eine andere Sicht auf Glück, weil wir unsere Dankbarkeit über großes und kleines Glück an Gott richten können und uns auch im Unglück nicht allein gelassen fühlen? Helga Glöckner hat in der Bibel nach Bezügen zum Thema gesucht und viele Stellen zitiert. Über all dies haben wir sehr offen und persönlich gesprochen. Und nicht zuletzt, Musik mit Michael Kreibich, Hören und Singen macht glücklich!

Und da beim kleinen, kurzen Glück mehrmals das Wort Schokolade gefallen war, gab es zum Abschied eine süße Überraschung. Allen, die den Abend gestaltet haben, ein herzliches Dankeschön!



Wer weiter an diesem Thema interessiert ist, sollte den Ausflug am 28. September nicht verpassen (siehe Seite 19). Wir werden den Garten des ewigen Glücks besuchen und bei einer Stadtführung eine wunderschöne Kirche und die Runneburg besichtigen.



Text und Fotos: Angelika Hillert

### Segen

Sind Sie im Gottesdienst schon einmal ganz persönlich gesegnet worden? Sie allein, als Paar oder zusammen mit Ihrer Familie?

Viele haben das natürlich schon erlebt, bei Taufen, Goldenen Hochzeiten oder bei einer Ordination.

Zum Gottesdienst der Neuanfänge im August in der Emmauskirche wurde jeder gesegnet, einfach so oder mit seinem ganz eigenen Anliegen. Vier christliche Mitarbeiter standen im Altarraum bereit, die zu Segnenden zu empfangen.

Bei leiser Taizé-Musik strömten viele Menschen, einzeln oder in Familie, nach vorn und warteten ruhig, bis ein Mitarbeiter für sie bereit war. Die Segnungen waren sehr persönlich, für jeden war Zeit. Manch einer war sehr gerührt von dieser Art der Zuwendung.

Auch ich fand diesen Teil des Gottesdienstes besonders berührend und hoffe, wir dürfen ab und an wieder diese sehr persönliche Segenszeit im Gottesdienst erleben.

*Claudia Zeising*

### Ehrenamtsdinner am 15. August im Pfarrgarten Baalsdorf



Mit einem musikalischen, kulturellen und kulinarischen Zusammensein unterm Walnussbaum wurde uns Ehrenamtler gedankt und wir geben den Dank gern an die Gastgeber des schönen, gelungenen Abends zurück!

*Ute Schoch*

Fotos: Angelika Falk

### Ende des Vikariats

Vor gut einem Jahr begann ich mein Vikariat im Alesiuskirchspiel. Nun sind meine Prüfungen alle bestanden und ich habe das Vikariat erfolgreich beendet. Es heißt daher also: Abschied nehmen, denn zum 1. Oktober werde ich eine eigene Gemeinde als Pfarrerin übernehmen. Ich danke euch und Ihnen, dass Ihr mich so freundlich aufgenommen habt, ich an vielen Projekten des gemeindlichen Lebens teilhaben durfte und mit vielen neuen Erfahrungen im Gepäck weiterziehen kann. Ich wünsche Ihnen und euch alles Gute und bleibt behütet.



*Cornelia Gramm*

Foto: Uwe Winkler

### Meine erste Pilgertour

Es war im Jahr 2014. Meine jüngste Tochter feierte ihren 18. Geburtstag und verkündete, dass sie nun nicht mehr mit mir in den Urlaub fahren wolle. Gut, dachte ich. Ich werd schon was finden.

Im Frühjahr des Jahres beschloss eine meiner Freundinnen, den Jakobsweg zu gehen. Dafür nahm sie ihren Jahresurlaub und lief los. Jeden Tag berichtete sie davon. Dabei kam mir die Idee, es auch zu tun. Ich nahm mir dafür 3 Wochen Zeit. Die Planung begann. Zunächst, wo sollte mein Startpunkt sein? Ich entschloss mich für Astorga, denn

ich wollte natürlich gern Santiago de Compostela erreichen. So buchte ich einen Flug von Berlin nach Madrid. Astorga erreichte ich dann mit dem Bus. Übrigens: Spanisch konnte ich damals noch nicht.

Das Abenteuer begann. Endlich kam ich in Astorga an. Hier war ich zunächst auf die Hilfe der Einheimischen angewiesen. Ich suchte mein Hotel. Eine nette Spanierin brachte mich direkt hin. Ab jetzt war ich auf mich allein gestellt. Zunächst schaute ich mir noch ein wenig die Stadt an. Dabei fielen mir schon viele Pilger auf. Ich erkannte sie an der Kleidung und an der Muschel, die bei fast jedem Pilger am Rucksack hängt.



Es waren viele. Unterschiedliche Nationalitäten kamen zusammen. Es war eine ganz tolle Atmosphäre.

Am nächsten Morgen ging es endlich los. Nach dem Frühstück zog ich meine Wanderschuhe an, setzte den Rucksack auf und ging los, immer der gelben Muschel nach. Dies sollte nun jeden Tag so sein.

Was wird mich erwarten? Werde ich mich verlaufen? Wie sieht es mit der Verpflegung aus, wo werde ich heute übernachten? Alles Fragen, die sich für mich jeden Tag neu stellten.

Jeden Tag an der frischen Luft. Ich bin dabei oft allein gelaufen. Das hat mir nichts ausgemacht. Ich habe viel von der Natur gesehen, konnte die Luft riechen und schmecken. Viel Zeit hatte ich dabei, um über mich, meine Lebenssituation, meine Familie und über andere Dinge nachzudenken. Aber auch einmal alles um mich herum zu vergessen.

Unterwegs traf man auf andere Pilger. Auch wenn man nicht die gleiche Sprache sprach, verstand man sich. Teils auf Englisch oder mit Händen und Füßen. Es war eine tolle Zeit. Abends bereitete man gemeinsam das Abendessen vor,

aß gemeinsam. Danach wurde meist noch zusammen gesessen und gesungen, gelacht und manchmal auch getanzt.

Natürlich gab es auch Tage, da fragte man sich schon: Warum machst du das? Warum tust du

dir das an? Deinen Urlaub hättest du auch anders verbringen können. Diese und ähnliche Fragen kamen, wenn die Etappen besonders steinig, lang oder auch mit vielen Höhenmetern gespickt waren. Aber am Ende war man mit sich selbst im Reinen. Man war sogar stolz darüber, was man geschafft hat.

Mein erster Camino war 269,5 km bis Santiago de Compostela, zusätzlich 93,9 km nach Fisterra und 30,2 km nach Muxia lang.

Alles, was ich auf dem Weg brauchte, musste ich selbst tragen. So musste ich gut überlegen, was nehme ich mit, worauf kann ich verzichten.

Inzwischen war ich oft unterwegs, in Spanien, Portugal und in Deutschland.

Buen camino

Ramona Lupa





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,  
klebrig und läuft  
in der Wüste umher?  
Ein Karamel.

Was ist weiß und  
liegt schnarchend auf  
der Wiese?  
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

## St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Laternenanzug



## Neuer Vikar im Alesius-Kirchspiel

Liebe Schwestern und Brüder,

ab September werde ich bei Euch in der Gemeinde als Vikar unterwegs sein. Ich möchte mich bei Euch vorab schon einmal vorstellen, damit ihr bereits einen kleinen Eindruck von mir erhaltet.

Mein Name ist Christoph Möller, ich bin 27 Jahre alt und komme gebürtig aus einem kleinen thüringischen Dorf namens Ebersdorf nahe der Saale. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern im dortigen Pfarrhaus und bin im christlichen Glauben erzogen wurden. Nach meinem Abitur absolvierte ich einen Bundesfreiwilligendienst im Kloster Volkenroda und betreute dort vornehmlich Jugendgruppen. In dieser Zeit prägte sich mein Glaube weiter aus und in mir reifte der Gedanke, wirklich Theologie studieren zu wollen. Am Anfang meines Studium Ende 2017 lernte ich meine Ehefrau Anna-Sophie kennen. Wir heirateten im August 2019 standesamtlich, jedoch musste die kirchliche Trauung durch Corona in das Jahr 2021 verschoben werden. Anfang August wird nun unsere Tochter geboren. Darauf freue ich mich bereits sehr. Mein Studium der Theologie verlief sehr gut, jedoch kam ich nicht unbescholten durch es hindurch. In der Examenphase wurde bei mir die chronisch-entzündliche Darmkrankheit Morbus Crohn diagnostiziert. Seit nun einem Jahr befinde ich mich in Thera-

pie und die Krankheit ist seither ein Teil meines Lebens.

Genug zu meiner Biographie, kommen wir zu meinen Eigenheiten. Grundsätzlich bin ich ein sehr fröhlicher Mensch und oft zu Scherzen aufgelegt. In meiner Freizeit lese ich sehr gern (zur Entspannung greife ich am liebsten zu Fantasyromanen z.B. von Brandon Sanderson). Gleichsam mag ich es, in der Natur unterwegs zu sein. Nach einem anstrengenden Tag verbringe ich den Abend gerne mit meiner Frau auf dem

Sofa und sehe mir mit ihr weitere Folgen unserer derzeitigen Serie an. Mein liebstes Hobby sind unterdessen Brettspiele und gern lade ich Freunde zu Spielabenden bei mir ein. Das Spielen gehört zur menschlichen Natur und ich finde, währenddessen lernt man auch eine Menge über seine Mitspieler.

Ich freue mich darauf, in eurer Gemeinde mein Vikariat verbringen zu dürfen. Und falls ihr mich seht und mehr über mich wissen wollt, sprecht mich einfach an. Ich bin gespannt, euch kennenzulernen.

*Christoph Möller*



## KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN

### Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912

Stellvertretung: Ekkehardt Malgut

0341 / 651 78 02

### Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22

Stellvertretung: Conny Kohl

### Paunsdorf

Vorsitz: Michael Kreibich 0152 / 085 05 272

Stellvertretung: Ralph Oprach

## Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau:

- 07.10. / 04.11. / 02.12.

Paunsdorf:

- 13.09. / 25.10. / 15.11.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

- 17.09. / 22.10. / 19.11.

## Info Personalia

Wir begrüßen herzlich Herrn Vikar Christoph Möller in unserem Kirchspiel, er wird unter dem Mentorat von Pfr. Dr. Christian Wedow bis 2027 in unserem Kirchspiel und am Lernort Schule den praktischen Ausbildungsteil hin zum Pfarramt absolvieren. Wir wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

*Pfr. C. Wedow*

*(siehe auch Vorstellung auf Seite 10)*

### KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf

Die Sommer- und Ferienzeit neigt sich dem Ende. Die Schulzeit hat begonnen und auch unsere Gruppen und Kreise treffen sich wieder. Ein besonderer Dank geht an Daniela Gothe, die während der Elternzeit von Luise Kind (ab September) die offene Kinderkirche übernimmt. Wir wünschen Luise und Daniela Gottes Segen.

Wir freuen uns auf unsere Gottesdienste, den Tag des Offenen Denkmals, auf das Erntedankfest, auf große und kleine Höhepunkte in den kommenden 3 Monaten und laden Sie herzlich ein.

*Andrea Virgenz*

### KGV Baalsdorf-Mölkau

Nach der Andacht zum Beginn unserer Sitzung widmen wir uns seit geraumer Zeit "Freud und Leid in der Gemeinde" - wir informieren uns gegenseitig über Sorgen und Nöte und auch über gut Gewordenes in unserer Gemeinde.

Mit Freude haben wir uns mit den Vorbereitungen für die Vernissage zur Ausstellung von W. Hertzsch in der Baalsdorfer Kirche beschäftigt.

Bei der Festwoche zur 700-Jahr-Feier in Mölkau war auch unsere Kirchgemeinde aktiv vertreten. Wir hatten einen Stand auf dem Festgelände und unsere Kirche war an diesem Tag für alle offen.

Mit der Schaffung eines barrierefreien Zugangs in unser Pfarrhaus in Baalsdorf hatten wir auch wieder ein größeres Bau Thema auf der Tagesordnung.

Außerdem haben wir über Veranstaltungen in der 2. Jahreshälfte wie dem Erntedreiklang auf dem Linke-Hof, der Friedensdekade und dem Martinstag gesprochen.

*Ekkehardt Malgut*



Grafik: Reichert

### Vorsitzender

Christoph Pertzsch

Tel. 0177 / 388 21 89

[christoph.pertzsch@gmx.de](mailto:christoph.pertzsch@gmx.de)

### Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow

Tel. 0176 / 97 72 41 83

[christian.wedow@evlks.de](mailto:christian.wedow@evlks.de)

### Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Montag, 9. September
- Dienstag, 1. Oktober
- Mittwoch, 6. November
- Donnerstag, 5. Dezember

Die Sitzungsorte werden noch festgelegt.

## Baalsdorf-Mölkau

### SENIORENKREIS | G. Hanß (0341 / 60 11 042)

Mittwoch, 11.09., 09.10., 13.11., 11.12. im Pfarrhaus Baalsdorf  
jeweils 14:30 Uhr (jeder zweite Mittwoch im Monat)

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

### JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

### FRAUEN-DONNERSTAG | im Pfarrhaus Baalsdorf

Donnerstag, 19.09., 24.10. jeweils 19:30 Uhr  
(1x im Monat donnerstags)

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

## Paunsdorf

### FRAUEN-/SENIORENKREIS | Ansprechpartnerin: E. Salamatin

Mittwoch, 04.09., 02.10., 06.11., 04.12. jeweils 15 Uhr, Gemeindehaus Paunsdorf (gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche.

### GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

## Sellerhausen-Volkmarsdorf

### EMMAUSKREIS | D. Haufe

Dienstag, 10.09., 08.10., 12.11. jeweils 16:15 Uhr  
im Saal der Emmauskirche

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

### ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, Termine und Orte bitte erfragen (gewöhnlich jeden dritten Donnerstag im Monat)

Wir sind im Rentenalter und beschäftigen uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

### GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

### FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Mittwoch, 04.09.; Samstag, 07.09.; Mittwoch, 18.09.;  
Mittwoch, 02.10.; Samstag, 05.10. (mittwochs jeweils 20:00 Uhr)  
Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern – Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr...  
(Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

### SENJAUCHZET | Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 25.09., 23.10., 13.11., 11.12. jeweils 15:00 - 16:30 Uhr  
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen uns über alle, die kommen.

### MÄNNER-DIENSTAG |

#### W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 24.09., 29.10., 26.11. jeweils 19 Uhr  
im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5  
(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.

## Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

<p><b>BAALSDORF</b></p>	<p><b>POSAUNENCHOR</b> montags 18:00 – 19:30 Uhr   <b>A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006</b> oder <a href="mailto:webkon@gemeindeblech.de">webkon@gemeindeblech.de</a></p> <p><b>KIRCHENCHOR</b> mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p>
<p><b>MÖLKAU</b></p>	<p><b>SPATZENKURRENDE (3 - 6 JAHRE)</b> dienstags 16:00 – 16:30 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p> <p><b>KINDERCHOR (2. - 6. KLASSE)</b> dienstags 16:45 – 17:30 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p> <p><b>FLÖTENKREIS (ERWACHSENE)</b> dienstags 19:00 – 20:00 Uhr   <b>M. Kreibich (Kantor)</b></p>
<p><b>SELLERHAUSEN</b></p>	<p><b>KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)</b> mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr   <b>S. Trzinka 0341 / 25 23 710</b></p> <p><b>SPATZENKURRENDE</b> montags 15:15 – 16:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE</b> montags 16:15 – 17:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE</b> montags 17:00 – 18:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>JUGENDCHOR AB 7. KLASSE</b> montags 18:00 – 19:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>CHOR/KANTOREI</b> montags 19:30 – 21:00 Uhr   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>ORCHESTER</b> mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr   14-tägig   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>BLOCKFLÖTENSEXTETT</b> mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr   14-tägig   <b>K. Pippel (Kantor)</b></p> <p><b>VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“</b> dienstags 15:00 – 16:00 Uhr   <b>I. Haufe 0341 / 65 10 516</b> Jeden Dienstag treffen sich 12 Frauen im fortgeschrittenen Alter zum Üben mit ihrer Veeh-Harfe im Nordraum der Emmauskirche. Eine Stunde wird fleißig geübt. Ingrid Haufe leitet diese Gruppe seit 2011 mit viel Engagement. Das Repertoire reicht von Kirchenliedern und Volksliedern über traditionelle Lieder hin bis zu kleinen Musikstücken. Es macht allen viel Freude, die Musik in Altenheimen oder auch zu Gottesdiensten in unserem Alesius-Kirchspiel aufzuführen. Einige werden uns bestimmt schon gehört haben. (Gabi Starke)</p>



Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.  
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen sind ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf [kirchspiel-leipzig.de](http://kirchspiel-leipzig.de) zu finden.

<b>1. SEPTEMBER</b> Sonntag	FESTGOTTESDIENST „700 JAHRE MÖLKAU“ MIT GOSPELCHOR LITTLE LIGHTS OF LE. 10:00   FESTBÜHNE IM GUTSPARK
<b>6. SEPTEMBER</b> Freitag	AKTION: HOLZWURM-BEKÄMPFUNG 16:00 - 20:30   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 26</a>
<b>7. SEPTEMBER</b> Samstag	GRILLGUTABSTAUBEN AB 9:00   KIRCHE UND GEMEINDEHOF PAUNSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 15</a>
<b>7. SEPTEMBER</b> Samstag	OSTLICHTER: KONZERT KAMMERCHOR MADRIGIO 19:30   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 19</a>
<b>8. SEPTEMBER</b> Sonntag	TAG DES OFFENEN DENKMALS IN DER EMMAUSKIRCHE 10:00 - 16:30   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 19</a>
<b>15. SEPTEMBER</b> Sonntag	GOTTESDIENST <i>SPEZIAL</i> , MIT ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN 10:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 19</a>
<b>18. SEPTEMBER</b> Mittwoch	TAGESFAHRT „JUNGE ALTE“ NACH WEISSENSEE 09:00   TREFF KIRCHE MÖLKAU   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite und Seite 19</a>
<b>22. SEPTEMBER</b> Sonntag	MUSIKALISCHER ERNTE-DANK-GOTTESDIENST MIT KURRENDE UND DER KINDERINSEL EMMAUS 10:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 20</a>
<b>27. SEPTEMBER</b> Freitag	2. ABENDGLOCKE 18:00   FRIEDHOFSKAPELLE PAUNSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 20</a>
<b>29. SEPTEMBER</b> Sonntag	ERNTE-DREIKLANG IN BAALSDORF ERNTEN 09:00   LINKEHOF ERNTE-DANKGOTTESDIENST 10:00   KIRCHE BAALSDORF MIT SPATZENKURRENDE UND KINDERCHOR ERNTESUPPEN 11:30   PFARRGARTEN BAALSDORF
<b>29. SEPTEMBER</b> Sonntag	JUGENDCHORKONZERT (ABENDMUSIK) 18:00   PETERSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 20</a>
<b>6. OKTOBER</b> Sonntag	GOTTESDIENST IM PAUNSDORF CENTER ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM 11:00   PAUNSDORF CENTER   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 20</a>



Foto: Grit Markert, 2022

<b>19. OKTOBER</b> Samstag	MUSICAL DER JUGEND-MUSIK-THEATER-TAGE DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE 17:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 20</a>
<b>27. OKTOBER</b> Sonntag	MUSIKALISCHER GOTTESDIENST MIT EHRENAMTSDANK 17:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE
<b>31. OKTOBER</b> Donnerstag	FESTGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG MIT DEN POSAUNENCHÖREN DES ALESIIUS-KIRCHSPIELS 10:00   EMMAUSKIRCHE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 21</a>
<b>1. - 3. NOVEMBER</b>	GEMEINDERÜSTZEIT IN HELDRUNGEN
<b>9. NOVEMBER</b> Samstag	ABENDMAHLKURS FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN, ANMELDUNG BIS ZUM 26.10. 15:00 - 19:30   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 26</a>
<b>10. NOVEMBER</b> Sonntag	GOTTESDIENST ZUM BEGINN DER FRIEDENSDEKADE 10:00   KIRCHE BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 21</a>
<b>10. NOVEMBER</b> Sonntag	FILM-GOTTESDIENST 10:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE
<b>11. NOVEMBER</b> Montag	MARTINSANDACHTEN IM KIRCHSPIEL <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 25</a>
<b>13. NOVEMBER</b> Mittwoch	REIHE: 6 ABENDE MIT DER BIBEL 19:00   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 27</a>
<b>17. NOVEMBER</b> Sonntag	GOTTESDIENST „WORT & VINYL“  10:00   KIRCHE MÖLKAU
<b>19. NOVEMBER</b> Dienstag	LEBKUCHENVERZIEREN FÜR EINEN GUTEN ZWECK 18:30   GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 21</a>
<b>21. NOVEMBER</b> Donnerstag	CASPAR DAVID FRIEDRICH - DER EINSAME IN DER STILLE 19:30   BAALSDORF   <a href="#">Weitere Informationen auf Seite 21</a>
<b>25. NOVEMBER</b> Montag	REIHE „BIBEL UND...“, THEMA: „BIBEL UND DIE RÄNDER DES LEBENS“ 19:30   KIRCHE LIEBERTWOLKWITZ



### Grillgutabstauben

SAMSTAG, 07.09. | 09:00 | KIRCHE UND GEMEINDEHOF PAUNSDORF  
**KIRCHENPUTZ IN PAUNSDORF**

Herzliche Einladung zum alljährlichen Grillgutabstauben von 9 bis 12 Uhr mit anschließendem Grillen. Eine gute Gelegenheit, Kirche und Leute genauer kennenzulernen. Bringen Sie gern Reinigungsgeräte wie Eimer, Lappen, Staubwedel u.ä. mit. Einiges steht auch bereit. Wir freuen uns auf Sie.  
Rückfragen per Mail bitte an [kgv.paunsdorf@alesius.de](mailto:kgv.paunsdorf@alesius.de).

*Christine Friedrich*



BAALSDORF -  
MÖLKAU

## PAUNSDORF

SELLERHAUSEN -  
VOLKMARS DORF**01.09.**14. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Festgottesdienst  
„700 Jahre Mölkau“  
Gut Mölkau  
Pfr. J. Markert, Pfrn. G. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst mit Einführung von  
Vikar Christoph Möller  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow**08.09.**15. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Gottesdienst  
zum Tag der Schöpfung  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst mit Band Ostlicht  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow  
siehe Seite 19**15.09.**16. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Pfr. C. Wedow**10:00 Uhr**Gottesdienst *spezial*  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Prädn. C. Bemann  
siehe Seite 19**10:30 Uhr**Gottesdienst  
Altenpflegeheim Emmaus  
Pfr. R. Leistner**22.09.**17. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**Musikalischer Gottesdienst zum  
Erntedank mit Kurrende  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow  
siehe Seite 20**10:00 Uhr** Kirche Kunterbunt im Alesius-Kirchspiel - „Erde, Wasser, Luft und Feuer“;  
Kirche Zuckelhausen**29.09.**18. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Erntedankgottesdienst mit  
Spatzenkurrende und Kinderchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markertim „Erntedreiklang“  
siehe Seite 14**10:00 Uhr**Gottesdienst mit dem  
Blockflötensextett und der  
Veeh-Harfen-Gruppe  
Emmauskirche  
Lektorin I. Haufe

**BAALSDORF -  
MÖLKAU**

**PAUNSDORF**

**SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF**

**06.10.**

19. Sonntag nach  
Trinitatis

**11:00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst mit Band Stilbruch  
Paunsdorf Center

Pfr. C. Wedow, Gemeindepäd. D. Kiffner  
siehe Seite 20

**13.10.**

20. Sonntag nach  
Trinitatis

**10:00 Uhr**

Regional-Gottesdienst  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow



**20.10.**

21. Sonntag nach  
Trinitatis

**10:00 Uhr**

Regional-Gottesdienst  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert

**10:30 Uhr**

Gottesdienst  
Altenpflegeheim Emmaus  
Pfr. R. Leistner

**27.10.**

22. Sonntag nach  
Trinitatis

**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert



**10:00 Uhr**

Gottesdienst  
Präd. C. Bemann

**17:00 Uhr**

Musikalischer Gottesdienst  
mit Ehrenamtsdank  
mit Orchester  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Pfr. C. Wedow

**10:00 Uhr** Kirche Kunterbunt im Alesius-Kirchspiel -  
„Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“; Kirche Zuckelhausen

**31.10.**

Reformationstag

**10:00 Uhr**

Kirchspielgottesdienst  
mit den Posaunenchören  
Emmauskirche  
Pfr. J. Markert  
siehe Seite 21



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

BAALSDORF -  
MÖLKAU

## PAUNSDORF

SELLERHAUSEN -  
VOLKMARSDORF**03.11.**23. Sonntag nach  
Trinitatis**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Pfr. J. Teichert**10.11.**Drittletzter Sonntag  
des Kirchenjahres**10:00 Uhr**Regionalgottesdienst zum  
Beginn der Friedensdekade  
Kirche Baalsdorf  
KGV, siehe Seite 21**10:30 Uhr**Gottesdienst  
Altenpflegeheim  
Emmaus  
Pfr. R. Leistner**10:00 Uhr**Gottesdienst *spezial*  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Pfr. C. Wedow  
siehe Seite 19**11.11.**

Martinstag

**16:00 Uhr**Martinsandacht  
Kirche Mölkau  
siehe Seite 25**16:30 Uhr**Martinsandacht  
Emmauskirche  
Kinderinsel Emmaus, siehe Seite 25**17.11.**Vorletzter Sonntag  
des Kirchenjahres**10:00 Uhr**Gottesdienst „Wort & Vinyl“   
Kirche Mölkau  
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Gemeindehaus Volkmarsdorf  
Lektorin H. Glöckner**20.11.**

Buß- und Bettag

**10:00 Uhr**Gottesdienst  
Pfr. C. Wedow**24.11.**

Ewigkeitssonntag

**10:00 Uhr**Gottesdienst mit Gedenken an  
die Verstorbenen  
mit Kirchenchor  
Kirche Mölkau  
Pfrn. G. Markert**14:00 Uhr**Andacht  
mit dem Flötenkreis  
Friedhof Paunsdorf  
Lektorin D. Gothe**10:00 Uhr**Musikalischer Gottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen  
mit dem Flötensextett  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow**14:00 Uhr**Andacht mit dem Posaunenchor  
Friedhof Sellerhausen  
A. Virgenz**01.12.**

1. Advent

**10:00 Uhr**Familienkirche mit Spatzen-  
kurrende und Kinderchor  
Kirche Baalsdorf  
Pfrn. G. Markert**10:00 Uhr**Musikalischer Familiengottesdienst  
mit Kurrende und Kantorei  
Emmauskirche  
Pfr. C. Wedow

**Chorkonzert „Zwischen Himmel und Erde“**

SAMSTAG, 07.09. | 19:30 | EMMAUSKIRCHE  
KAMMERCHOR MADRIGIO (LEIPZIG STÖTTERITZ),  
LEITUNG: SANDRA HAVENSTEIN

Im Jahr 2024 positioniert sich der Kammerchor Madrigio thematisch „Zwischen Himmel und Erde“. Insbesondere mit dem Himmel beschäftigen sich zahlreiche Komponisten - mal mehr am Rande, mitunter aber auch ganz zentral in Musik und Text. Erklingen werden ausgefeilte Kompositionen, aber auch schlichte Liedsätze aus verschiedenen Jahrhunderten.



Eintritt frei - Kollekte am Ausgang

**Save the date! Gottesdienst *spezial***

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmauskirche, sondern im Gemeindehaus Volkmarsdorf in der Juliusstraße 5 und einfach mal ganz anders feiern.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

SONNTAG, 15.09. | 10:00 | GOTTESDIENST

Wir feiern einen Gottesdienst, vorbereitet mit dem Familienkreis.

SONNTAG, 27.10. | 17:00 | GOTTESDIENST MIT EHRENAMTSDANK

SONNTAG, 10.11. | 10:00 | FILM-GOTTESDIENST

**Gottesdienst mit dem Familienkreis**

SONNTAG, 15.09. | 10:00 | GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF

Wir vom Familienkreis möchten Sie einladen zu einem Gottesdienst *spezial* im Gemeindehaus in der Juliusstraße 5. Er steht unter der Leitung von Claudia Bemann und wird musikalisch von Reinfried Bemann ausgestaltet. Der Familienkreis wird kräftig mitmischen und den Gottesdienst zum Thema „Hunger“ mitgestalten. Anschließend feiern wir weiter, um mit dann hoffentlich gestilltem Hunger nach dem Wort auch dem Hunger nach Speisen nachzukommen. Es wird leckere Suppen geben und wir würden uns auch über spontan mitgebrachte Leckereien (Salate, Dessert, Getränke...) aus der Gemeinde freuen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Jürgen Engelhardt*

## TAG DES OFFENEN DENKMALS EMMAUSKIRCHE

So 08.09.2024

10:00 GOTTESDIENST  
mit der BAND OSTLICHT

ab 11:00 – 16:30

**Bildpräsentation**

Sanierungsmaßnahme Außenhülle & Turm Emmauskirche

**Kirchenkaffee****Kirchenführungen auf Nachfrage**

**Besteigung des Turms** bis zur Aussichtsplattform, vorbei am Glockenstuhl und am historischen Turmuhrwerk

**Bildtafeln** 100 Jahre Glocken in der Emmauskirche

**Büchertisch – Angebote – Kirchenbier**

16:00-16.30 MORPHOSIS

Solotrompete in Avantgarde mit Hans Jacob Wohlfarth, Dresden



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig  
Sellerhausen-Volkmarsdorf im Alesius-  
Kirchspiels Leipzig  
mit Unterstützung des Fördervereins Denkmal  
Emmauskirche Leipzig e.V.

## TAGESFAHRT mit dem Team „Junge Alte“ Im schöne Städtchen Weißensee besuchen wir den

### „GARTEN DES EWIGEN GLÜCKS“



und andere Sehenswürdigkeiten.

Treffpunkt Samstag den 28.9.2024  
9:00 Uhr an der Molkauer Kirche.  
Mittagessen, Kaffee und Kuchen vor Ort.  
Anmeldung: angelikahillert@t-online.de  
Tel+Ab 6513170 mobil 015754460934  
Mit eigenem PKW oder Mitfahrwunsch  
und Namen und Tel.Nr. angeben.

### Erntedank-Gottesdienst mit der Kinderinsel Emmaus

SONNTAG, 22.09. | 10:00 | EMMAUSKIRCHE | ANNAHME IHRER ENTEGABEN AM FREITAG, 20.09., 17 - 18 UHR  
 Äpfel und Birnen, Getreide und Kartoffeln, Trauben und Kürbisse – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in unsere Kirche. Der Altar ist prächtig und farbenfroh geschmückt, die Menschen bringen Obst, Gemüse und so manche Überraschung in die Kirche. Der Erntedanktag soll das Wunder der göttlichen Schöpfung wieder ins Bewusstsein rufen und daran erinnern, dass wir letztlich alles aus seiner Hand empfangen haben. Seid also herzlich zum musikalischen Gottesdienst zusammen mit unserer Kinderinsel eingeladen.

### Abendglocke

FREITAG, 27.09. | 18:00  
 FRIEDHOFSKAPELLE PAUNSDORF  
 (HOHENTICHELNSTRASSE)

Herzliche Einladung zur 2. Abendglocke auf dem Paunsdorfer Friedhof. Lassen Sie sich am Freitag Abend, zum Ausklang der Arbeitswoche, mit hineinnehmen in einen entspannten Abend mit Texten und Musik der Romantik. Es lesen und spielen Andrea Virgenz (Texte), William Weil (Violoncello) und Michael Kreibich (Harmonium).  
 Im Anschluss lädt Sie die Kirchengemeindevertretung Paunsdorf zu einem Getränk und Gesprächen unter den Linden ein.

### Gottesdienst im Paunsdorf Center mit Band Stilbruch

SONNTAG, 06.10. | 11:00 | PAUNSDORF CENTER  
 Das Paunsdorf Center wird 30 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Das Center-Management hat mit der Interessengemeinschaft Paunsdorf und weiteren Akteuren wie uns als Kirchengemeinde bereits seit letztem Jahr dieses Fest vorbereitet. Wir freuen uns sehr, dass wir als Christinnen und Christen einen Gottesdienst im Paunsdorf Center feiern dürfen. Gemeinsam wollen wir in diesem Gottesdienst DANKE sagen, nicht nur für die Gaben des Feldes, sondern für unsere Gemeinschaft und den Frieden, den wir miteinander erleben dürfen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band **Stilbruch** gestaltet!  
 Bleiben Sie behütet!

*Majorin Liesl Baldwin & Major Chris Baldwin (Heilsarmee Leipzig)  
 Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner & Pfr. Dr. Christian Wedow*

### Abendmusik mit dem Jugendchor

SONNTAG, 29.09. | 18:00  
 PETERSKIRCHE

Ende September vereinen sich der Jugendchor der Emmauskirche und der Jugendchor aus dem Leipziger Süden einmal mehr, um dieses Mal eine Abendmusik in der Peterskirche zu gestalten. An verschiedenen Stationen innerhalb der Peterskirche werden stimmungsvolle Klänge und Gesänge zu hören sein - ein kleines Wandelkonzert mit jugendlicher Mehrstimmigkeit unter der Leitung von Ulrike und Konrad Pippel. Herzliche Einladung!

*Foto: Giselher Hoyer, Jugendchorkonzert mit Gerhard Schöne 2022*



### Süß oder scharf? Eine heiter-ernste Geschichte von Mut, Toleranz und Versöhnung

SAMSTAG, 19.10. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE  
 MIT DEM MUSICAL „KÖNIG KEKS“  
 VON PETER SCHINDLER UND BABETTE DIETERICH

In 2024 wagt sich die Company der Jugend-Musik-Theater-Tage der Ev.-Luth. Landeskirche an eine Komödie? Ein Krieg in den Ländern, in denen Überfluss und Wohlstand herrscht? In denen es jedem gut gehen könnte, wenn sich da nicht Ängste verselbständigen würden: vor den Nachbarn, vor dem Bösen Brösel, vor den unbekanntem Geschmäckern der anderen...

Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben, sagte einst Alexander von Humboldt. Peter Schindler appelliert in seinem Musical „König Keks“ an Mut, Toleranz und Versöhnung unterschiedlicher Weltanschauungen und bindet dies in eine süß-scharfe, spannende Liebesgeschichte ein.

**Reformationstag mit Posaunenchören**

DONNERSTAG, 31.10. | 10:00 | EMMAUSKIRCHE

Zum diesjährigen Reformationstag werden die Posaunenchöre aus Liebertwolkwitz und Baalsdorf-Mölkau den Festgottesdienst gemeinsam gestalten. Freuen Sie sich auf vielstimmige, festliche Bläsermusik in der Emmauskirche.

**Ökumenische Friedensdekade**

SONNTAG, 10.11. | 10.00 | KIRCHE BAALSDORF

mit der Kirchgemeindevertretung

„Erzähl mir vom Frieden“ heißt das Thema der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade vom 10. bis 20. November. Sie sind herzlich eingeladen zum Bittgottesdienst, um gemeinsam weiter und nichtaufhörend für Frieden in der Welt zu beten. Über weitere Andachten informieren wir zu gegebener Zeit auf der Homepage [www.kirchspiel-leipzig.de](http://www.kirchspiel-leipzig.de) und mit Plakaten in den Schaukästen.

Über weitere Andachten informieren wir zu gegebener Zeit auf der Homepage [www.kirchspiel-leipzig.de](http://www.kirchspiel-leipzig.de) und mit Plakaten in den Schaukästen.

**Caspar David Friedrich - der Einsame in der Stille**

DONNERSTAG, 21.11. | 19:30 | BAALSDORF

Ein Abend anlässlich des 250. Geburtstages von dem berühmten, tiefgläubigen Maler Caspar David Friedrich.

Werner Thomsch wird uns durch diesen Abend führen mit Worten und Bildern. Im Anschluss ist Zeit für Austausch und Gespräch.

*Foto: Getty Center, Gemälde „Spaziergang in der Abenddämmerung“ von Caspar David Friedrich (zwischen 1837 und 1840)*



Herzliche Einladung – wie in jedem Jahr –  
am **Dienstag vor dem Buß- und Bettag**  
**19.11.2024 ab 18:30 im Gemeindehaus**  
(Juliusstr.5 – Leipzig) zum

## Lebkuchenverzieren für einen guten Zweck

Auslage der Lebkuchen auf dem Adventsbasar zum 1. und 2. Advent 2024.  
Einnahmen zugunsten des Erhalts des Baudenkmals Emmauskirche Leipzig  
Für Glühwein & Kinderpunsch ist gesorgt!

**FÖRDER**

VEREIN

Denkmal  
Emmauskirche  
Leipzig e.V.**Seid ihr dabei?**

Rückmeldung gern unter

Kontakt: 0341 23 15 96 93 (AB)

@MAIL: [foerdereverein@emmauskirche-leipzig.de](mailto:foerdereverein@emmauskirche-leipzig.de)  
oder an Martina Hergt: [martina.hergt@evlks.de](mailto:martina.hergt@evlks.de)

**Weihnachtsoratorium für Kinder**

SONNTAG, 08.12. | 14:30 | EMMAUSKIRCHE

**Weihnachtsoratorium Kantaten I-III**

SONNTAG, 08.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE

Am 2. Advent soll es gleich zwei Aufführungen des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach geben: Eine Version für Kinder um 14:30 Uhr und anschließend um 17 Uhr die vollständigen Kantaten 1-3 mit den bekannten Klängen, die uns in der Advents- und Weihnachtszeit so vertraut geworden sind. Es wirken die Kurrenden und der Jugendchor, die Kantorei und das Orchester der Emmauskirche mit. Merken Sie sich den Termin am besten schon einmal im Kalender vor.

Foto: Claudia Zeising,

Aufführung Weihnachtsoratorium für Kinder 2022

## GOTTESDIENSTE

**ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS**  
ZUM KLEINGARTENPARK 28,  
04318 LEIPZIG

**SONNTAG, 15.09., 10:30 UHR**  
**SONNTAG, 20.10., 10:30 UHR**  
**SONNTAG, 10.11., 10:30 UHR**  
**SONNTAG, 08.12., 10:30 UHR**

## ANDACHTEN

**SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF**  
KASTANIENRING 1,  
04316 LEIPZIG

**DONNERSTAG, 19.09., 15:00 UHR**  
**DONNERSTAG, 17.10., 15:00 UHR**  
**DONNERSTAG, 21.11., 15:00 UHR**

WEITERES  
SENIORENHEIM  
IN UNSEREM  
UMKREIS:

SAH  
„AM VORWERK“  
AM VORWERK 15,  
04329 LEIPZIG

**Senjauchzet** Termine jeweils mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Nordraum der Emmauskirche

**25.09., 23.10., 13.11., 11.12.**

Ansprechpartner: Familie Bemann, 0341 / 23 33 342

**Nachbarschaftscafé in Paunsdorf** Jeden letzten Dienstag des Monats 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu Gast bei den Aktiven Senioren, Döllingstraße 31 (wegen Renovierung des Gemeinderaums in Paunsdorf).

**24.09., 29.10., 26.11.**

Ansprechpartnerin: Dorothea Kiffner

**Seniorenkreis Baalsdorf-Mölkau** Termine jeweils mittwochs 14:30 Uhr im Pfarrhaus Baalsdorf

**11.09., 09.10., 13.11., 11.12.**

Ansprechpartnerin: Gitta Hanß, 0341 / 60 11 042

**Frauen-/Seniorenkreis Paunsdorf** Jeden ersten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im „Balkonzimmer“ des Gemeindehauses Paunsdorf

**04.09., 02.10., 06.11., 04.12.**

Ansprechpartnerin: E. Salamatin

**Emmauskreis** Termine jeweils dienstags 16:15 Uhr im Gemeindesaal der Emmauskirche

**10.09., 08.10., 12.11.**

Ansprechpartner: D. Haufe

Weitere Hinweise zu den einzelnen Gruppen finden Sie auf Seite 12

## IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner  
in die Erde gelegt  
und mit ihnen die Frage,  
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick  
auf die Früchte:  
Äpfel und Birnen,  
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,  
dass dir wieder und wieder  
das Wunder nahe kommt  
und dich überwältigt  
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



# Kinderinsel Emmaus



## Auf zu neuen Ufern!

Es ist Aufbruchsstimmung in der Kinderinsel.

Wir verabschieden dieses Jahr 15 Kinder aus unserem Kindergarten in die Schule. Sie gehen mit großen Erwartungen, Neugierde und Freude in das neue Abenteuer, doch blicken auch mit Wehmut zurück auf das altvertraute Umfeld und die schönen, erlebten Momente. Wir wünschen allen Grundschulern einen guten Start, jeden Tag neue Erkenntnisse, viele neue Freunde und Gottes Segen.

Aber auch bei uns im Haus verändert sich einiges. Es wechseln 8 Krippenkinder über den Sommer in den Kindergartenbereich und einige neue Kinder gewöhnen sich in unserem Haus ein.

## Stapellauf

Die Bilder der aktuellen Ausgabe zeigen die Ergebnisse unseres Bootbauprojektes. Dank einer umfangreichen Holzspende anlässlich der kreativen Seite der vorangegangenen Gemeindebriefausgabe, konnten wir in der Kita viele individuelle Boote gestalten und

im Anschluss im Stünzer Teich zu Wasser lassen. Voller Stolz beobachteten die Bootsbauer, wie ihre Schiffe auf dem Wasser schwammen!

Konrad Liebing



Stapellauf

Fotos: Konrad Liebing



## Gottesdienste mit Familien

22.09., 27.10.

KIRCHE KUNTERBUNT

Herzlich laden wir am 22. September und 27. Oktober nach Zuckelhausen ein.



Am 22. September geht es um Erde, Wasser, Luft und Feuer – alles das ist uns geschenkt, damit wir gut auf der Erde leben können.

Eine ganz besondere Kirche Kunterbunt erwartet uns am 27. Oktober. Da kommt „Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“ aus Chemnitz-Röhrsdorf zu uns nach Holzhausen. Wir erleben eine musikalische Reise durch das Kirchenjahr.

Wie immer feiern wir von 10 bis 13 Uhr in und um die Kirche Zuckelhausen herum mit allen Generationen, ein fröhliches Gewimmel mit vielen Stationen, mit Gottesdienst und gemeinsamem Essen. Fröhlich und bunt und wild und kreativ wird es an diesen Sonntagen wieder werden.

Im November und Dezember findet keine Kirche Kunterbunt statt.

Das Kirche-Kunterbunt-Team

## BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@alesius.de

Ana-Lilliam Weber

0176 / 56 748 962

ana-lilliam.weber@evlks.de

Instagram: \_el.mundo.de.ana\_

Facebook: Ana Weber (ana.weber870712)

Luise Kind

0176 / 84 96 82 51

luise.kind@evlks.de

Daniela Gothe (Vertretung)

0160 / 76 606 67

daniela\_gothe@web.de

## Informationen zu Krankheitsvertretungen

Liebe Gemeinde, aktuell ist eine Gemeindepädagogin leider erkrankt und es wird voraussichtlich weitere Einschränkungen nach den Sommerferien geben. Daher haben wir uns entschlossen, auf der zentralen Webseite [www.alesius.de](http://www.alesius.de) eine Rubrik gleich auf der Startseite einzufügen, wo wir über aktuelle Vertretungen und gegebenenfalls Zusammenlegungen von Gruppen im Bereich der Gemeindepädagogik informieren. Bitte geben

Sie diese Information an Familien und Eltern gerne weiter, damit keiner vor einer verschlossenen Tür stehen muss. Für den (wahrscheinlich längeren) krankheitsbedingten Ausfall von Pfr. Samuel Weber hat das Pfarrteam bereits Vertretungen finden können - die geplanten Gottesdienste finden somit wie angekündigt statt, Kasualien werden ebenfalls vertreten.

*Sommerliche Grüße sendet Ihnen  
Christoph Pertzsch (KV-Vorsitzender)*



anderen Orten auch, wechseln wir zu dem Konfiramstage-Modell. Diese Samstage finden in der Regel einmal im Monat statt mit allen Konfirmanden – wir sind viele!! Die kleinen Ortskonfigruppen, die entstehen werden, bleiben innerhalb dieser Vormittage stabil und ändern sich in den zwei Jahren nicht.

Die Samstage wechseln die Orte in unserem Kirchspiel, damit es gleichmäßig verteilt ist. An den darauffolgenden Sonntagen werden die Konfis eingebunden sein im Gottesdienst.



### Elternzeitvertretung

Ab Anfang August sind die Angebote für die Kinder in Sellerhausen wieder gestartet. Daniela Gothe übernimmt dankenswerterweise die Elternzeitvertretung für Gemeindepädagogin Luise Kind. So findet die Offene Kinderkirche

wie gewohnt von 15.30 bis 17.00 Uhr im Nordraum der Emmauskirche statt.

*Die Redaktion*

### Konfizeit

Die Konfizeit beginnt wieder und hat sich etwas geändert. Wie an vielen

#### KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

#### BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

#### TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

#### BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

#### OFFENE KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 6

#### SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF / PAUNSDORF

montags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **D. Gothe (Gemeindepädagogin)**

#### KONFIRMANDEN

7. und 8. Klasse

#### ALESIUS-KIRCHSPIEL

Konfiramstage-Modell, monatlich samstags | wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert**

Pfarrer Schirmer und Pfarrerin Markert, Teamer und gern Eltern (für die Snackpause) sind für die Gestaltung dieser Zeit verantwortlich.

Alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns darauf!!

- 21. September Baalsdorf  
09:15 – 13:00 Uhr
- 26. Oktober Zuckelhausen  
09:15 – 13:00 Uhr
- November: Kleingruppen –  
Beginn Krippenspielproben

*Pfrn. Grit Markert*

## Junge Gemeinde im Kirchspiel

- JG Liebertwolkwitz:  
Ansprechpartner H. Pertzsch  
und J. Neustadt
- JG Sommerfeld: nach Absprache
- Jüngere JG: dienstags 14-tägig,  
17:00-18:30 Uhr in Baalsdorf  
Ansprechpartnerin  
Pfrn. G. Markert

*Pfrn. Grit Markert*

## Martinstag im Kirchspiel



© malvorlagen-seite.de

### Mölkau

Hallo liebe Kinder, herzlich laden wir Euch, Eure Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte zu unserem Martinsfest am 11. November ein.

- 16:00 Uhr ist Beginn mit einer kurzen Andacht in der Mölkauer Kirche.
- Nach dem Teilen der leckeren Martinshörnchen folgen wir dem Martin auf seinem Pferd mit unseren Laternen durch den Mölkauer Gutspark.

Bringt bitte Eure Laternen mit. Wir freuen uns auf Euch!

*Ute Schoch*

### Sellerhausen

Liebe Gemeinde, wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den Martinstag zu feiern!

Am 11. November, um 16:30 Uhr starten wir mit einer Martinsandacht in der Emmauskirche. Anschließend findet

ein Laternenumzug statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Das Team der Kinderinsel*

## 1. Advent im Kirchspiel

Herzlich wird eingeladen zu den 4 Familiengottesdiensten in unserem Alesius-Kirchspiel am 1. Dezember:

- Zuckelhausen 10:15 Uhr  
Familiengottesdienst
- Sommerfeld 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst
- Sellerhausen 10:00 Uhr musi-  
kalischer Familiengottesdienst
- Baalsdorf 10:00 Uhr  
Familienkirche

*Dorothea Kiffner*

Foto: Nahler



### Holzwanne-Bekämpfung Emmauskirche

Wer kann uns unterstützen? Wir freuen uns, wenn der Förderverein bei der diesjährigen Holzwannebekämpfungaktion am Freitag, dem **6. September** von 16:00 bis 20:30 Uhr durch viele Hände unterstützt wird. Jeder Erwachsene kann mitmachen. Mit Nadelspritzen und einer Lösung werden besonders befallene Bänke (z.B. auf der Empore) punktgenau behandelt. Auch wenn Sie nur für eine begrenzte Zeit (z.B. 30-45 Minuten) dabei sein können, ist Ihre Unterstützung für uns wichtig. Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte nach Möglichkeit eine Taschenlampe oder Stirnlampe mitbringen. Nachfragen gern bei der AG-Bau der Kirchgemeinde (Rainer Wohlfarth), über den Telefonkontakt des Fördervereins oder mit einer Direktmail an [rainer.wohlfarth.67@gmail.com](mailto:rainer.wohlfarth.67@gmail.com)

*Martina Hergt*

### Einladung Nachbarschaftscafé

Es wird wieder herzlich eingeladen zum Nachbarschaftscafé.



Seit Mai 2024 wird der Gemeinderaum der Genezarethkirche saniert und renoviert. Aus diesem Grund sind wir vo-

raussichtlich bis November jeden letzten Dienstag des Monats zu Gast bei den Aktiven Senioren, Döllingstraße 31. Darüber freuen wir uns sehr.

Auch darauf, wieder viele Gäste zum gemeinsamen Kaffeeklatsch, Singen, zum Hören und Erzählen begrüßen zu können.

Die nächsten Cafés sind am **24. September, 29. Oktober** und **26. November** jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr.

*Das Nachbarschaftscafé-Team*

*Logo: Stadt Leipzig*

### Sächsischer Bürgerpreis 2024

**Das Nachbarschaftscafé Paunsdorf ist nominiert! Das ist eine große Freude!**

Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank würdigt der Freistaat Sachsen alljährlich Vereine, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen, die mit ihrem herausragenden Einsatz die Demokratie mit Leben erfüllen, anderen Menschen helfen und sich für die Umwelt, Brauchtum, Traditionen und eine lebendige Erinnerungskultur einsetzen.



Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Nominierungsberechtigt sind die sächsischen

Landkreise und die kreisfreien Städte (Chemnitz, Dresden und Leipzig).

Und das Nachbarschaftscafé unseres Alesius-Kirchspiels gehört zu den 5 Nominierungen. Am **1. Oktober 2024** wird in der Frauenkirche das Geheimnis gelüftet und der Gewinner benannt. Auch wenn wir nicht der Preisträger werden sollten, dabei sein ist alles...

Wir freuen uns sehr, dass das Nachbarschaftscafé mit seiner Ausstrahlung in Gemeinde und Stadtteil solch eine Würdigung erfährt.

*Dorothea Kiffner und das ehrenamtliche Team*

*des Nachbarschaftscafés*

*Logo: Forikolo e.V.*

### Abendmahlkurs für Kinder mit ihren Eltern



Nach mehreren Anfragen von Eltern wird in unserem Alesius-Kirchspiel ein Abendmahlskurs für die Kinder mit ihren Eltern stattfinden.

Am Samstag, den **9. November 2024**, von (voraussichtlich) 15 bis 19.30 Uhr laden wir alle interessierten Familien dazu ein. Gemeinsam und auch in Kinder- und Elterngruppe dreht sich an diesem Nachmittag alles um das Abendmahl. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendbrot.

Am Sonntag, den 10. November, werden die Kinder dann gemeinsam mit ihren Eltern und der ganzen Gemeinde das Abendmahl in einem Gottesdienst feiern.

Nähere Einzelheiten werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **26. Oktober** unter:

dorothea.kiffner@alesius.de oder  
sebastian.schirmer@evlks.de

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für einen schönen Herbst!

*Ihre Dorothea Kiffner und Sebastian Schirmer*

*Grafik: Pinterest*

### Gemeinsam lebendig im Advent 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir uns in Baalsdorf-Mölkau an verschiedenen Adventsabenden treffen und miteinander Zeit im Adventslicht teilen.

Die Adventsabende finden im Garten, im Hof oder vor den Fenstern und Türen von verschiedenen Gastgebern jeweils um 18.00 Uhr statt.

Alle sind herzlich eingeladen. Wer sich

gerne als Gastgeber oder Abendgestalter beteiligen möchte, gebe mir zur Planung bitte bis zum **3. November** Bescheid.



Tel.: 0176 / 23732305,

E-Mail: andrea.stoeb@web.de

Die Termine erscheinen dann per Einleger im nächsten Kirchspielblatt und auf der Homepage.

*Andrea Stöbe*

*Foto: Mauritshuis, Gemälde „Old Woman and Boy with Candles“ von Peter Paul Rubens*

### 6 Abende mit der Bibel

In der Apostelgeschichte (Apg 8,26–39) wird uns von einem Mann erzählt, der unterwegs ist. Er liest in einem alten Buch. Aber er versteht die Worte nicht.

Liebe Gemeinde, das kenne ich auch. Ich lese etwas, aber ich verstehe es nicht. Jemand spricht zu mir, aber ich

höre es nicht. In der Apostelgeschichte kommt genau in dieser Situation Philippus dazu. Er erklärt, was die Worte des Propheten Jesaja bedeuten. Das macht den Mann froh und das macht auch Philippus froh. Manchmal brauchen wir Menschen Hilfe, jemanden oder etwas zu verstehen. Solche Hilfen können Gebärden, Symbole, Leichte Sprache oder elektronische Geräte sein. Aber auch andere Menschen können zu Übersetzungshilfen werden. Hier braucht es immer das Miteinander, eine offene Haltung, ein Gespräch auf Augenhöhe. Philippus hat sich zu dem Mann gesetzt. Er hat sich auf seine Situation eingelassen. So kann es zum Verstehen und Verstandenwerden kommen.

Ein Gespräch über die Bibel braucht manchmal genau das,

ein Gespräch mit anderen, um zu verstehen, um Zweifel zu äußern, um die Geschichten der Bibel als Schätze wahrzunehmen, zu erkennen, dass diese Geschichten Lebens- und manchmal Überlebensgeschichten sind;

kommen können mit dem, was mich bewegt;

sehen auf die Zusagen und Verheißungen Gottes;

weitergehen mit einem Bibelwort und einer Zusage Gottes im Herzen, ermutigt und gestärkt für den weiteren Weg.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich einmal monatlich ein – immer 19 Uhr, für 90 Minuten ins Gemeindehaus, Juliusstraße 5.

Die Termine sind:

**13.11., 11.12., 15.01.,  
12.02., 19.03., 09.04.**

Wir freuen uns auf Sie!

*Claudia Bemmann,*

*Susan Graf,*

*Christian Wedow*

### Aktuelles vom Baugeschehen Schwammsanierung und Rampensanierung



Der August hat begonnen und die Sanierung der vom Echten Hausschwamm befallenen Räume geht leider nicht so schnell voran wie erhofft. Aus Fachfirma-Sicht ist die Baustelle zu klein, um

kontinuierlich daran zu arbeiten. Die Anzahl der Gewerke, die sich abwechseln und teilweise aufeinander warten müssen, ist recht hoch. Zudem erschweren die Sommerferien und der Fachkräftemangel das zügige Arbeiten. Aber der Wiederaufbau der völlig entkernten Räume, vom Keller, der Sakristei bis zu den Toiletten ist im Gange. Der Unterboden und der Estrichboden sind eingebracht, die Wände sind frisch verputzt. Die Elektrik ist neu verlegt und in den Toiletten sind die Klempner-Roharbeiten erfolgt. Ein besonderer Dank geht dabei an unser Gemeindeglied Andreas Uhlig, der die Elektroinstallation als Gemeinde-Eigenleistung erbracht hat. Als nächstes beginnen die Trockenbau-Arbeiten, danach können Feininstallation und Malerarbeiten erfolgen und natürlich die neuen Bodenbeläge eingebracht werden.

Unser Ziel, die neuen Toiletten am Tag des Offenen Denkmals, dem 8. September in Betrieb nehmen zu können, wird nicht zu schaffen sein. So hoffen wir nun, in die Adventszeit mit nagelneuen Sanitäranlagen starten zu können.

Die Rampensanierung ist allerdings im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlt noch ein kleiner Anschluss vom umliegenden Splitbelag zum Rampenanfang. Der soll aber bis spätestens Ende August erfolgt sein, so das am 8. September ein barrierefreier Zugang in unsere Kirche wieder möglich sein wird.

*Text und Fotos: Rainer Wohlfarth*

*AG Bau der Kirchengemeinde*

*Sellerhausen-Volkmarsdorf*

### Leben im Kirchturm Mölkau

Seit Jahren ziehen Turmfalken im Kirchturm in Mölkau ihre Jungen auf. Als Felsenbrüter legen sie die rötlichen Eier direkt in den Kies, ohne ein Nest zu bauen. Vom ersten Tag an sehen die behaarten Kücken drollig aus, ihre großen Augen blicken erstaunt jedem Besucher entgegen. Im Juni konnten vier junge Turmfalken beringt werden. In den letzten Jahren wurde das Angebot an Brutstätten durch vom NABU bereitgestellte Nistkästen erweitert, mit Erfolg. Zwei Dohlenpaare haben die Quartierangebote neben den Ziffernblättern der Turmuhr gern angenommen. Nachdem sie mit reichlich Ästchen und Polstermaterial ihre Nester bereitet hatten, legten sie ihre grünlichen Eier. Den Brutpaaren gelang es, drei bzw. vier Jungvögel großzuziehen.

### DIE TURMFALKEN BRÜTEN WIEDER IM MÖLKAUER KIRCHTURM



*Michael Weicker*

### Friedhofsgeflüster

#### Friedhofsverwaltung

Liebe Gemeinde, mein Name ist Thomas Voigt und ich freue mich, seit Mitte Juli im Team der Friedhofsverwaltung

mitzuarbeiten. Ich vertrete dauerhaft die erkrankte Frau Ramona Große und bin damit Ansprechpartner für die Friedhöfe in Holzhausen, Zuckelhausen sowie Liebertwolkwitz.

Ich komme aus Leipzig-Grünau, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Söhne. Mit meiner Familie lebe ich im Leipziger Süden, wo wir Gemeindemitglieder im Bezirk Connewitz-Lößnig sind. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf habe ich die letzten Jahre in Teilzeit als Sachbearbeiter gearbeitet. Als Student in Hamburg habe ich gern den Parkfriedhof in Hamburg-Ohlsdorf besucht und als Ort der Ruhe und Besinnung schätzen gelernt. Neben den historischen Grabdenkmälern beeindruckt mich auch die erhaltenswerte Flora und Fauna der Friedhöfe. Gerade in den zurückliegenden, warmen Sommerwochen hat schon ein kurzer Spaziergang auf den Friedhöfen geholfen, um vom Lärm und der Hektik der Großstadt abschalten zu können.

Mein persönliches Stück Grün liegt im Leipziger Westen: In Gundorf habe ich

ein Gartengrundstück, wo ich einen prima Ausgleich zum Büro finde.

*Thomas Voigt*

### Paunsdorf

Auf dem Friedhof Paunsdorf haben wir zwei neue Fahrradbügel im Eingangsbereich aufstellen lassen. Nun können die Friedhofsnutzer ihr Fahrrad sicher abstellen und müssen es nicht mehr an einen Baum anlehnen. Da nicht nur Friedhofsnutzer den Friedhof als Ruheort nutzen, erhalten wir einen Zuschuss von dem Stadtbezirksbeirat für dieses Vorhaben.



### Engelsdorf

In Engelsdorf ist nun endlich die Wasserversorgung des Friedhofs und der Kirche komplett von dem Grundstück Engelsdorfer Straße 310 ‚Alte Pfarre‘ getrennt. Die Erneuerung der Wasserversorgung auf dem Ostfriedhof ist mittlerweile ebenfalls komplett umgesetzt. Dies geschah mit einem hohen Anteil an Eigenleistung.

### Sommerfeld

Die geplanten Arbeiten an Fenster und Türen der Friedhofskapelle haben nun begonnen. Wir hoffen, dass die Arbeiten nun planmäßig zum Oktober abgeschlossen werden.

### Holzhausen

Durch ein lokales Unwetterereignis wurden auf den Friedhöfen Holzhausen, Zuckelhausen und am Kirchheim mehrere Bäume stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Beräumung des Astbruchs und die notwendigen Baum-pflegemaßnahmen nahm einige Zeit in Anspruch.

*Michael Jurich*

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Abendmahl in der Emmauskirche; Foto: Martina Hergt/Rainer Wohlfarth, 2020

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2024 sowie Januar und Februar 2025): **01.11.2024**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.

# Was macht eigentlich...?

## ...Fragen an Dietmar Virgenz

- Lieber Herr Virgenz, Sie engagieren sich ehrenamtlich in unserem Kirchspiel. Sie kümmern sich um die Glocken und die Turmuhr in der Emmauskirche. Bei vielen Veranstaltungen kann man Sie am Ton-Mischpult erleben. Wie hat alles angefangen?**

Vor 20 Jahren bat mich unsere damalige Kantorin Martina Hergt, die Aufführung des „Oschatzer Weihnachtsoratoriums“ in der Emmauskirche mitzuschneiden. Aus dieser und einigen weiteren Tonaufnahmen im folgenden Jahr, sollte eine CD entstehen. So begann eine sehr schöne Zusammenarbeit.

Bei meiner Freude an Technik war es nur noch ein kleiner Schritt zur Turmuhr und unseren Glocken. Es fing mit dem Läuten für die Gottesdienste im Altenpflegeheim „Emmaus“ an. Früher konnte das Geläut nur per Knopfdruck in der Kirche oder über eine ziemlich ungenaue Zeitschaltuhr ausgelöst werden. So entstand die Idee, dafür eine Fernsteuerung über das Internet zu entwickeln. Mit dieser Technik ist es nun möglich, von überall aus zu läuten, aber auch die Glocken so zu programmieren, dass sie sekundengenau nacheinander einsetzten. Das gibt es meines Wissens in keiner anderen Leipziger Kirche. Als Herr Busch, der die Turmuhr mehr als 10 Sekunden im Monat ab-

einen Nachfolger suchte, übernahm ich diese Aufgabe sehr gerne.

- Woraus schöpfen Sie die Kraft für Ihr ehrenamtliches Engagement?**

Gerade bei den Kindermusicals erlebe ich, mit wieviel Engagement und Begeisterung die kleinen Akteure auf der Bühne dabei sind. Um so schöner ist es, wenn dann nach der Aufführung das Feedback vom Publikum kommt, dass alles gut zu hören war.

- Was ist denn ganz praktisch an Aufgaben zu tun, welche Sie übernehmen? Wie oft steigen Sie die Kirchturmtreppen hinauf?**

Seit der Generalüberholung vor zwei Jahren, wird unsere Turmuhr zwar elektrisch aufgezogen, trotzdem benötigen das Uhrwerk und die restliche Mechanik kontinuierliche Pflege. In der Anfangszeit bin ich fast täglich auf den Turm gestiegen, um die Ganggenauigkeit der Uhr zu optimieren. Das Uhrwerk läuft so präzise, dass es in der Regel nicht mehr als 10 Sekunden im Monat ab-

weicht. Zur Zeitumstellung im Frühjahr und Herbst, besuche ich die Uhr dann auch nachts und in der Adventszeit klettere ich in die Turmlaterne, um den Stern aufzuhängen.

- Bei welcher Veranstaltungen im Jahreskreis und an welchen Orten im KSP kann man Sie am Ton-Mischpult erleben?**

Das ist ganz unterschiedlich, in musikalischen Gottesdiensten, bei Projekten wie dem Passionsspiel 2024, beim Parkfest und Teichkonzert und vielem mehr. Haben Sie zufällig die CD „Das Weihnachtsfenster“ in ihrem Regal stehen? Die Aufnahmen für diese CD waren ein besonderes Highlight in meiner ehrenamtlichen Arbeit. So ist für mich Gemeinschaft, jeder bringt seine Gaben ein.



**PFARRER IM KIRCHSPIEL****Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)**

0176 / 97 72 41 83  
christian.wedow@evlks.de

**Vikar Christoph Möller**

christoph.moeller@alesius.de

**GEMEINDEPÄDAGOGINNEN****Dorothea Kiffner**

0172 / 70 97 472  
dorothea.kiffner@alesius.de

**KIRCHENMUSIKER****Konrad Pippel**

0341 / 59 40 57 32  
konrad.pippel@alesius.de

**KINDERTAGESSTÄTTE****„KINDERINSEL EMMAUS“**

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte  
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 27 517  
kinderinsel@alesius.de  
Leiterin: Andrea Ziesmer  
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS  
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 33 981 00

**TELEFONSELSORGE**

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

**Johannes Markert**

0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628  
johannes.markert@evlks.de

**Grit Markert**

0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006  
grit.markert@evlks.de

**Ana Lilliam Weber**

0176 / 56 74 89 62  
ana-lilliam.weber@evlks.de

**Michael Kreibich**

0152 / 08 50 52 72  
michael.kreibich@alesius.de

**Sebastian Schirmer**

0176 / 34 64 20 16  
sebastian.schirmer@evlks.de

**Samuel Weber**

0157 / 58 18 10 10  
samuel.weber@evlks.de

**Luise Kind**

0176 / 84 96 82 51  
luise.kind@evlks.de

**Josua Velten**

0171 / 217 25 72  
josua.velten@alesius.de

**FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.**

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig  
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)  
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de  
www.foerderverein-emmauskirche.de  
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)  
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26  
BIC: GENODE1DKD

**FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN: DE33 8605 5592 1158 7000 20  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**FÜR FRIEDHÖFE****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51  
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf**

IBAN: DE26 8605 5592 1100 7011 30  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen Volkmarsdorf  
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

**BANKVERBINDUNGEN**

## KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

### ANTJE KÜSTER

#### LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

antje.kuester@alesius.de  
Riesaer Straße 31  
04328 Leipzig  
0341 / 24 250 – 751

### MICHAELA FLACH

#### KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz und Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld  
michaela.flach@alesius.de  
0341 / 24 250 – 753

### CHRISTINE THOMAS

#### KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf  
christine.thomas@alesius.de  
0341 / 24 250 – 752

### DR. JÜRGEN SCHROECKH

#### KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf  
juergen.schroeckh@alesius.de  
0341 / 24 250 – 754

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr freitags, 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Sellerhausen	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr
<b>Aufgrund der Bauarbeiten findet die Sprechstunde im Pfarramt Paunsdorf statt – bitte beachten Sie die Aushänge!</b>	
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### MICHAEL JURICH

#### LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG

michael.jurich@alesius.de  
0341 / 24 250 – 757

### ANETTE FERK

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und Paunsdorf  
anette.ferk@alesius.de  
0341 / 24 250 – 756

### THOMAS VOIGT

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz  
thomas.voigt@evlks.de  
0341 / 24 250 – 755

### WOLFGANG HÄHNEL

#### FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Baalsdorf-Mölkau  
wolfgang.haehnel@alesius.de  
0176 / 97 72 07 66

### GRITT SÜSS

#### FRIEDHOFSMITARBEITERIN

Paunsdorf  
gritt.suess@alesius.de  
01590 / 68 17 285

## ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

